

Oktober 2014

Informationen aus Pfarrei, Gemeinde und Vereinen
Reichling und Ludenhausen



Wir!



Eindrücke der ersten Orgelbesichtigung

Sträucherrückschnitt

Ballonshow mit Tobi van Deisner



Inhaltsverzeichnis



	KiMu-News	Seite 3
	WIR sind...	Seite 4
	Aktion Minibrot 2014: „Brücken zueinander“	Seite 4
	Minis Reichling sammeln Sprüche	Seite 5
	Jahresversammlung Leonhardi-Bruderschaft	Seite 6
	Spielegruppe	Seite 6
	Besuch der Buchbinderei Issing	Seite 7
	Eindrücke der ersten Orgelbesichtigung	Seite 7
	Kirchgeld für die Pfarrei St. Peter und Paul	Seite 10
	Sträucherrückschnitt	Seite 11
	Selbstablesung und Meldung der Zählerstände	Seite 12
	Wasserleitungsschäden rasch melden!	Seite 13
	Dorferneuerung Ludenhausen wählt Vorstand	Seite 14
	Willkommen Sudbury-Schule!	Seite 15
	Herbstkleidermarkt Reichling	Seite 16
	Termine	Seite 17
	Es ist wieder Mostzeit!	Seite 18
	Vortrag über „Wollafter und Riesenbärklau“	Seite 18
	Höhepunkte im Gartenjahr	Seite 19
	Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2014	Seite 21
	Volkstanz in Ludenhausen	Seite 22
	Ballonshow mit Tobi van Deisner	Seite 22
	Aus für Obst- und Gartenbauverein Ludenhausen	Seite 23
	Landsberger Eltern-ABC	Seite 23



KiMu-NEWS... für den guten Ton.

St. Nikolaus Reichling

5/2014

**Aktueller
Orgel-
Spenden-
stand:**
101.500 €

Konzert-
hinweis
**Advents-
singen**
am Sonntag,
30.11. um 14
Uhr in der
Reichlinger
Pfarrkirche

Spendenkonto Orgel
IBAN: DE04
701 695 41
000 344 60 00
BIC: GENO-
DEF1THG

Galaball... jetzt Plätze sichern!

Ab sofort ist der Vorverkauf für den Galaball mit der Big Band der Bundespolizei am **Sams- tag, 15.11.2014** in der Reichlinger Mehr- zweckhalle eröffnet.

Eintrittskarten erhalten Sie:

Bäckerei Lindner Reichling, Gasthaus zur alten Post Reichling oder in allen Filialen der Raiffei- senbank Lech-Ammersee.

Unser besonderer Service:

Ganze Tischgruppen (für 8, 10, 12 oder 14 Personen) können vorreserviert werden. Sonn- tag bis Donnerstag zwischen 18.30 und 20 Uhr unter: 0171/1713129

Brillant, swingend und mitreißend, so wird sich die Big Band der Bundespolizei München in Reichling präsentieren. Freuen Sie sich schon heute auf ein unvergessliches Ballerlebnis.

Eine Veranstaltung zugunsten der neuen Orgel

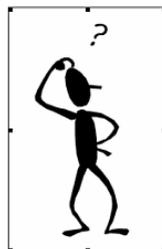
www.neue-orgel-reichling.de



WIR sind

Redaktion

Sabrina Strobel, Sabine Bernhard, Maria Lindner,
Irmgard Mayr (Informationen aus unserer Pfarrei)



Druck des „WIR“

Brigitte Linder

Wir freuen uns auf Ihre Artikel unter wir-infos@gmx.de! Bitte denken Sie an den Redaktionsschluss! Zu spät eingereichte Artikel können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Aktion Minibrot 2014: „Brücken zueinander“

Mit der Aktion Minibrot unterstützt die Katholische Landvolkbewegung Initiativen und Projekte, um die Lebensbedingungen in Senegal und Rumänien zu verbessern. Sie dient als Brückenbauer zwischen Ländern und Menschen, zwischen Sehnsüchten und Erfüllungen. Die Aktion soll uns auch bewusst machen, dass es für viele Menschen dieser Welt nicht selbstverständlich ist, täglich ausreichend Nahrung zur Verfügung zu haben.

Die Minibrote werden nach der Erntedank-Messe gegen eine Spende abgegeben:

In **Ludenhäusen** am 05. Oktober, nach der Messfeier um 10 Uhr

In **Reichling** am 12. Oktober, nach der Messfeier um 9.30 Uhr

Irmgard Mayr



☺ **Minis Reichling sammeln Sprüche** ☺

Die Sommerferien sind vorbei und das ist Grund für die Ministrantenschar Reichling nach vorne zu schauen.

Da steht als nächster großer Event der Adventsbazar am **29. November** in Reichling auf dem Plan. Das bedeutet, es werden Bastelpläne geschmiedet. Weil in den vergangenen Jahren der „**Tee-Adventskalender**“ mit aufgedruckten Sprüchen und Weisheiten bei den Bazarbesuchern besonders begehrt war, steht dieser auch 2014 wieder ganz oben auf der Bastelliste.

Damit dieser aber gelingen kann, bitten wir Sie, wieder kleine Verse, die Sie besonders beeindruckt haben, an uns zu senden. Da auch Gisela Klöck wieder ihre Mithilfe zugesagt hat, kann man die Sprüche gleich an sie weiterleiten und das funktioniert ganz traditionell mit handgeschriebenen Zetteln oder hochmodern per E-Mail an die Adresse: giselakloeck@gmail.com

Abgabeschluss für diese Verse ist der 1. November. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Mitgestalten.

Mit der Vorfreude auf einen spannenden Mini-Adventskalender grüßt Sie herzlich

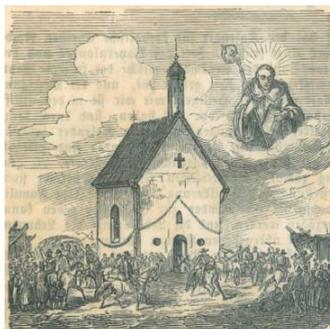
Manuela Ehrlich, Ministrantenbetreuerin





Jahresversammlung Leonhardi-Bruderschaft

Herzliche Einladung an alle Tierliebhaber und Mitglieder zur Jahresversammlung der Leonhardi-Bruderschaft zu Reichling am Kirchweihsonntag, **19. Oktober 2014** um 20.00 Uhr im Gasthaus Mitschke, Reichling.



Tagesordnungspunkte sind: Begrüßung, Totenehrung, Verlesen des Protokolls, Berichte, Entlastung, Grußworte, Leonhardifahrt 08.11.2014, Sonstiges, Wünsche und Anträge.

Wir wollen hiermit alle Interessierten ansprechen und zu unserer Versammlung einladen. Wer möchte, kann gerne in irgendeiner Weise Ideen einbringen und mitarbeiten. Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich

die Vorstandschaft der Leonhardi-Bruderschaft

Spielegruppe

Immer **montags** (außer in den Schulferien) **von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** trifft sich im Pfarrheim in Reichling unsere Spielegruppe. Sie ist für Kinder von sechs Monaten bis zum Kindergartenalter.

Es wird gesungen, gespielt und gebastelt. Aber vor allem soll es Spaß machen!!! Der Einstieg ist jederzeit möglich und es kostet auch nichts. Mehr Infos gibt´s bei Melanie Duschl (Tel. 08194/931379).

Melanie Duschl



Besuch der Buchbinderei in Issing

Wir laden Euch herzlichst zu unserer Fahrt in die Buchbinderei nach Issing ein. Am **Samstag, 18. Oktober 2014** um 14.00 Uhr beginnt Sabine Moosmüller mit der Führung durch Ihre Werkstatt. Anschließend fahren wir gemeinsam zum Kaffee trinken in den Kulturstadl nach Stadl.

Anmeldung und nähere Info gibt es bei Irmi Mayr Tel. 8430. Bitte bis spätestens **15. Oktober anmelden!** Der Frauenkreis freut sich auf euch!

Irmgard Mayr

Eindrücke der ersten Orgelbesichtigung

Orgelbauwerkstätte Stefan Heiß am 30.08.2014

Margret Gregor: Samstag, 30.08.2014 - Abfahrt 07:00 Uhr am Maibaum mit Herrn Pfarrer Vogg und Jochen (Fahrer von Lars Schardings Bus, der ihn uns zur Verfügung stellte). Mit dabei Sabrina Strobel, Josef Spindler, Robert Köpf, Anneliese Stanner, Markus Struller und Margarete Gregor. Herr Thalheimer aus Ludenhausen fuhr später los.

Um 09:30 Uhr Treffen mit Herrn Stefan Heiß in Hettingen, der uns dort die von ihm gebaute Orgel anschaulich und genau vor Augen führte. Er erklärte uns den "freien Wind" (praktisch die Atemluft der



Orgel) und man konnte das Innenleben besichtigen, das aus ca. 1000 Pfeifen besteht, und wir konnten den Klang des Instrumentes in der Kirche erleben. Nach anschließendem Mittagessen in "Blank´s Brauereigasthof in Zwiefaltendorf" wieder gestärkt, fuhren wir weiter nach Vöhringen um die Orgelbauwerkstätte von Herrn Heiß zu besichtigen. Er zeigte uns dort, wie verschieden Pfeifen aus Holz und Metall klingen können, erklärte uns, wie wichtig die richtige Zusammenstellung der Register und wie aufwendig die Planung einer neuen Orgel ist. Nach diesem ereignisreichen Tag kann ich mir nun ein Bild von einer Orgel machen und auch verstehen, warum dieses besondere Instrument auch einen besonderen Preis hat.

Robert Köpf: Mein Eindruck war auf jeden Fall positiv! Die Möglichkeit, dass die Orgel bei einem Aufpreis von ca. 6000 – 7000 € automatisiert werden kann - wobei Wartungskosten und Qualität identisch sind; brachten wir beispielsweise bei der Besichtigung in Erfahrung.

Josef Spindler: Auch ich habe an der ersten Orgelfahrt aus Neugierde teilgenommen. Ich war neugierig darauf, zu erfahren, wie eine Orgel entsteht, wie sie geplant wird und ihr Innenleben aussieht. Diese Fahrt hat bereits einen großen Teil meiner Fragen beantwortet. Ich kann mir dadurch jetzt auch vorstellen, wieso eine handwerklich gefertigte Orgel einen so hohen Preis haben kann. Sowohl der Blick in das Innere der neuen Orgel in Hettingen, deren Aufbau und Funktion, wie auch die Erklärungen des Orgelbauers in der Kirche und anschließend in seiner Werkstatt waren äußerst aufschlussreich. Die Fahrt hat mir gezeigt, dass die sorgfältige Auswahl der Materialien und die Arbeit von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung riesengroß ist. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse bei den weiter geplanten Orgelfahrten.



Kirchenmusiker Jochen Geisenberger: Wenn wir uns ein Instrument, egal welcher Art kaufen, gehen wir ins Musikhaus, lassen uns beraten, probieren vielleicht noch etwas aus und treffen eine Entscheidung. Mit einer Pfeifenorgel ist das etwas anders. Der Weg führte uns bei unserer ersten Orgelfahrt in kein Musikhaus, denn wir kaufen kein Instrument „von der Stange“. Die große Kunst eines Orgelbauers liegt darin, den Klang der Orgel vom leisesten Piano bis hin zum majestätischen Tutti ganz individuell an den Kirchenraum anzupassen. Die Architektur und auch Ausstattung der Kirche spielt hier eine bedeutende Rolle. Orgelbaumeister Heiß führte uns diese Orgelbaukunst an seiner Orgel in Hettingen mit 20 klingenden Registern vor.

Schön für mich persönlich zu beobachten, waren die staunenden Blicke aller Interessierten aus PGR und KV als auch die Fragen, die aus unserer Runde an den Orgelbauer gestellt wurden. Ich denke, Herr Heiß konnte uns einen guten Eindruck vermitteln, wie viel Arbeit, fachliches Know-how, Erfahrung und auch Liebe im Bau einer neuen Orgel steckt. Das Instrument in Hettingen hat eine vergleichbare Größe mit unserer neuen Orgel in St. Nikolaus – doch sind die „Gegebenheiten“ dort ganz andere. Die Hettinger Lösung überzeugte mich persönlich klanglich in vielerlei Hinsicht und auch baulich hat die Orgelbauwerkstätte Heiß eine solide und jederzeit empfehlenswerte Arbeit dort abgeliefert. Lediglich die Situation des Spieltisches würde ich für die neue „Königin der Instrumente“ in St. Nikolaus anders lösen. Insgesamt können wir Herrn Heiß und seinem Team aber für das sehr gelungene Orgelwerk gratulieren. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitreisenden und Interessierten. Ein echtes und wahrhaftiges Zeichen, dass auch unsere neue Orgel ein gemeinschaftlich getragenes Instrument wird. Ich denke, solch eine Entstehung dürfen wir nur einmal im Leben mitbegleiten.



Kirchgeld für die Pfarrei St. Peter u. Paul

Aus der Kirchensteuer erhalten wir viele Zuschüsse. Auch in Ludenhausen haben wir in den vergangenen Jahren beachtliche Summen an Unterstützung erhalten, die wir jährlich in unserem Pfarrbrief beziffern und offenlegen. Übrigens schafft die Diözese mit Mitteln aus der Kirchensteuer über 12.000 Arbeitsplätze und gewährt mit ihren vielen zu erhaltenden Gebäuden unseren Handwerksbetrieben ein nicht zu vernachlässigendes Auftragsvolumen.

Trotz Kirchensteuer fehlen uns aber oft vor Ort die Mittel. Zum Beispiel brauchen wir für unseren monatlichen Pfarrbrief, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird, finanzielle Mittel - auch andere Aktionen von Öffentlichkeitsarbeit sind zu finanzieren und bei jeder durch Kirchensteuermittel bezuschussten Maßnahme ist ein Eigenanteil der Gemeinde aufzubringen. Genau hier wird das Kirchgeld benötigt, das zu 100 % vor Ort bleibt. **Um den Kirchgeld-Betrag von 1,50 € jährlich werden alle Katholiken gebeten, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben** (gerne nehmen wir auch eine etwas höhere Spende entgegen).

Dem Pfarrbrief liegt ein braunes Kuvert für das Kirchgeld bei, dies können Sie im Pfarramt in Reichling oder am Pfarrhof in Ludenhausen in den Briefkasten werfen oder in der Sakristei abgeben. Sie können den Betrag auch auf das Konto der Kirchenstiftung St. Peter und Paul Ludenhausen überweisen bei der Raiffeisenbank Lech-Ammersee eG, BIC: GENODEF1THG, IBAN: DE 27 701 695 41 0000 230 618.

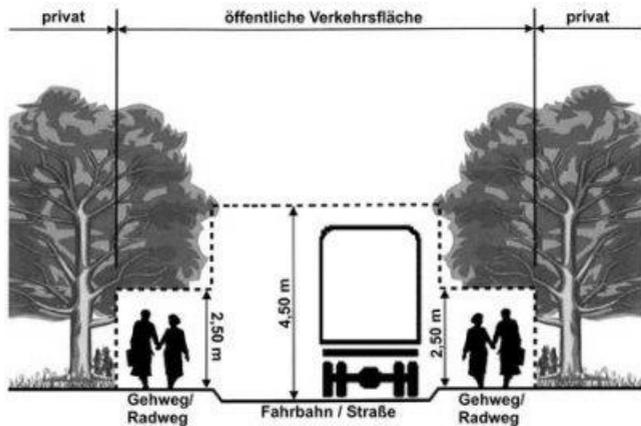
Die Kirchenverwaltung bedankt sich im Voraus für das Kirchgeld. Falls Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht, beim Kirchenpfleger Georg Duschl (Tel. 12 01) anzurufen.



Sträucherrückschnitt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Zeit mehren sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den Verkehrsbereich hineinragen und



dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen.

Dadurch kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen betroffen.

Ebenfalls bitten wir Sie, die Regenrinnen an Ihren Grundstücken sauber zu halten und wilden Grasbewuchs zu entfernen, damit das Regenwasser ungehindert in die Sickerschächte ablaufen kann.

*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*



Selbstablesung und Meldung der Zählerstände

Die laufende Abrechnungsperiode für die Wasser- und Abwassergebühren endet am 30.10.2014. Um korrekte Abrechnungen erstellen zu können, benötigt die Verwaltung wieder die Zählerstände der Wasserzähler zu diesem Zeitpunkt.

Der Wasserzählerstand soll wie bereits in den vergangenen Jahren wieder von den Verbrauchern selbst an die Verwaltung gemeldet werden. Mit diesem Verfahren haben wir gute Erfahrungen gemacht und auch Kosten gespart.

Alle betroffenen Haushalte erhalten Anfang Oktober von der Verwaltung die Ablesekarten. Die Grunddaten wie Zählernummer, Zählerstand bei der letzten Ablesung und Abnahmestelle sind darauf bereits vorgedruckt.

Sie müssen nur noch den aktuellen Zählerstand, das Datum der Ablesung, Unterschrift und Telefonnummer eintragen. Die ausgefüllte Antwortkarte trennen Sie dann bitte ab und werfen sie in den Briefkasten am Rathaus. In Ludenhausen können die Karten in einen Kasten am Feuerwehrhaus eingeworfen werden.

Den Stichtag, bis zu dem die Zählerstände an die Verwaltung übermittelt sein müssen, finden sie im Anschreiben zur Ablesekarte. Bis dahin nicht eingegangene Zählerstände werden satzungsgemäß geschätzt.

Die Zählerstände können auch ONLINE auf der Homepage unter www.vg-reichling.de gemeldet werden. In Notfällen kann der Was-



Informationen aus unserer Gemeinde

serzählerstand auch telefonisch an die Verwaltung gemeldet werden. Telefon: 08194/9302-22 (Herr Roland Simon).

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, sind wir selbstverständlich gerne für Sie da.

Wasserleitungsschäden rasch melden!

Leider treten immer wieder Wasserleitungsbrüche auf. Um den Wasserverlust klein zu halten und auch Schäden durch Ausspülungen zu vermeiden, ist es wichtig, dass jeder Wasserleitungsschaden möglichst schnell beseitigt wird. Bitte melden Sie Leitungsschäden immer sofort.

Ansprechpartner bei Wasserrohrbrüchen im Leitungsnetz sind unsere Wasserwarte Walter Mayr, zu erreichen unter der Telefonnummer 08194/545 und Markus Schallameier, Telefon 0171/3005452.



*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*



Dorferneuerung Ludenhausen wählt Vorstand

In der Dorferneuerung Ludenhausen wurde vor sechs Jahren zuletzt gewählt. Damit die Teilnehmergeinschaft handlungsfähig bleibt, wird der Vorstand am 15. Oktober um 20 Uhr im Happerger neu gewählt. Auf der Tagesordnung stehen die Erläuterung der Aufgaben des Vorstands und des Wahlverfahrens, die Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft sowie eine allgemeine Aussprache.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl beteiligen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern hat bei der Einleitung der Dorferneuerung Ludenhausen die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je vier festgesetzt.

In den Vorstand können alle nach dem BGB geschäftsfähigen Personen gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zu dem Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer kann maximal einen Stimmzettel abgeben. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur einen Stimmzettel abgeben kann, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Baudirektor Robert Schartl, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



Willkommen Sudbury-Schule!

Liebes Team der Sudbury Schule,
wir freuen uns, dass unsere alte Schule in Ludenhausen euren Wünschen und Vorstellungen für einen neuen Schulstandort entspricht und heißen euch herzlich willkommen. Den Schulbetrieb habt ihr ja bereits im September aufgenommen.



Eröffnungsfeier am 13.9.2014

Vor genau 50 Jahren wurde der Anbau an unsere Schule eröffnet. Da ist es besonders schön, dass nun wieder Leben in das Gebäude einzieht!

Für euer Projekt wünschen wir euch von Herzen alles Gute, ein glückliches Händchen und viel Erfolg.

*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*



Herbstkleidermarkt in Reichling

Am 18. Oktober veranstaltet der Elternbeirat des Reichlinger Kindergartens wieder seinen Herbstkleidermarkt im Pfarrheim Reichling in der Flößerstraße. Einlass ist ab 13:00 Uhr, für werdende Mütter schon ab 12:30 Uhr. Um 15:00 Uhr schließen sich die Pforten.

Verkauft werden Baby-, Kinder-, Teenie- und Umstandsmode, Spielwaren, Kinderwagen und Wintersportartikel aller Art. Für das leibliche Wohl werden Kaffee & Kuchen, sowie belegte Semmeln & Kaltgetränke angeboten. Gerne auch zum Mitnehmen.

Auf euren Besuch freut sich der Elternbeirat des Kindergartens.

Infos für Verkäufer:

Jeder Verkäufer kann max. 40 Artikel, darunter max. 3 Paar Schuhe, anbieten. Vom ausgezeichneten Preis werden 10% zugunsten des Kindergartens Reichling abgezogen.

Die Warenannahme ist am Freitag, den 17.10. von 15:00 - 16:00 Uhr im Pfarrheim. Die Anmeldung und Vergabe der Chiffre-Nummern ist bis Donnerstag, den 16.10. bei Sonja Mahn (Tel. 08869/912803) oder Sina Wachs (Tel. 08194/9009501) möglich.

Sina Wachs



Termine September/Oktober

September 2014

27.09.2014	19.30 Uhr	Nacht der Musik im Gasthaus Breitenmoser; Aktion für die Orgel
30.09.2014		Seniorenausflug nach Oberstdorf

Oktober 2014

02.10.2014	20.00 Uhr	Volkstanz des Trachtenvereins Reichling
03.10.2014	09.00 Uhr	Schleiferlturnier Tennisverein
04.10.2014	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Ausweichtermin Schleiferlturnier „Ganzheitlicher Gesundheitstag“ im Happerger
10.10.2014	18.00 Uhr	Papiersammlung Ludenhausen
11.10.2014	14.00 Uhr	Diakonweihe von Georg Seidenspinner im Hohen Dom zu Augsburg Vortrag „Wollafer und Riesenbärenklau“ von Dr. Ullrich Benker in Vilgertshofen
12.10.2014	09.30 Uhr	Festmesse anl. der Diakonweihe von Georg Seidenspinner in Reichling Bremswagenziehen MSC Reichling
15.10.2014	20.00 Uhr	Vorstandswahl der DE Ludenhausen im Happerger
18.10.2014	20.00 Uhr	„Tobi van Deisner“ im Happerger Ludenhausen
19.10.2014	20.00 Uhr	Jahresversammlung Leonhardi-Bruderschaft
21.10.2014	20.00 Uhr	Terminabsprache im Rathaus
25.10.2014	21.00 Uhr	Nightclubbing Jugendclub Ludenhausen im Happerger



Obst und Gartenbauverein Reichling e.V.



Es ist wieder Mostzeit!



Frisches Obst vom Baum - wird reiner Saft - ein Traum! Das Obst ist reif und wir mosten wieder für Euch. Im Mostraum des Pfarrheims Reichling wird Saft gepresst – auf Wunsch mit Erhitzung und Abfüllung in Bag in Box. Wir pressen immer donnerstags (nach Bedarf), jeder erhält den Saft vom eigenen Obst. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Die Ansprechpartnerin „Mosten“ ist in bewährter Weise wieder Karin Oswald, 0 81 94/93 17 66. Anmeldung täglich von 18.00 - 21.00 Uhr. Wer Mostobst hat und es selbst nicht braucht, bitte anrufen, es gibt Interessierte, die es vor Ort aufsammeln. Auch der Verein ist für Obstspenden dankbar, da wir genügend Interessenten haben, die fertigen Saft erhitzt in Bag in Box erwerben möchten.

Vortrag über „Wollafter und Riesenbärklau“

Der Gartenbauverein Vilgertshofen lädt gemeinsam mit dem Gartenbauverein Reichling zum Vortrag „Wollafter und Riesenbärenklau“ am Samstag, 11. Oktober um 14 Uhr im Bürgerheim Pflugdorf-Stadl mit Dr. Ullrich Benker von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising ein. Dr. Benker referiert über Schädlinge und problematische heimische und eingeschleppte Pflanzen und Tiere (auch weitgereistes Verpackungsmaterial hat oft „Untermieter“).

Die Vorstandschaft des Obst - und Gartenbauvereins



Höhepunkte im Gartenjahr

Der Gartenbauverein Reichling hatte "Offene Türen" und eine tolle Ausflugsfahrt:

Am 29. Juni fand der Tag der "offenen Gartentür" bei Familie Jänsch und Peppi Dietrich statt. Trotz dem sehr schlechten Wetter kamen jeweils ca. 200 Besucher, die Teich und Anlagen bestaunten. Bei Familie Jänsch konnte auch der Hunger gestillt werden und mit dem Erlös des Essensverkaufes sowie dem Erlös der "Offenen Treibhaustür" auf dem Gärtneigelände "Löwenzahn" hat der Gartenbauverein etwas vor, das Spaziergänger freuen wird.

Der Tag der offenen Treibhaustür am 10. August konnte bei herrlichem Sonnenschein stattfinden. Zahlreiche Kräuterbuschen fanden ihre Abnehmer und viele nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch auf der Holzterrasse. Bei Kaffee und dank der Kuchenspenden bei einem guten Stück Reichlinger Köstlichkeit kam man miteinander ins Gespräch.

Mit einem vollen Bus fuhr der Gartenbauverein zur Landesgartenschau nach Deggendorf. Den Mitfahrern hat der Tagesausflug sehr gut gefallen. Man lernte bei einer Stadtführung die Vergangenheit kennen und erfuhr was es mit der "Knödelwerferin" und der "Deggendorfer Gnad" auf sich hat.



Informationen aus unseren Vereinen



Auch einen Blick in die Grab-Kirche und ins Stadtmuseum konnte man werfen, wo eine vollständige Einrichtung einer traditionsreichen Deggendorfer Apotheke aus der Biedermeierzeit mit deren Verkaufsraum wieder aufgebaut wurde. Eine prächtige Krippe mit zahlreichen restaurierten Darstellern in festlichen Gewändern fanden gerade bei Handarbeiterinnen Interesse.

Nach dem Stadtspaziergang ließen sich die Ausflügler ein Mittagessen in einer der zahlreichen Wirtschaften schmecken. Das Gartenschaugelände wurde danach von der Innenstadt aus in wenigen Minuten zu Fuß erreicht. Viele Blumenbeete und Glasdeko sorgten für Hingucker. Schön auch die "Deichgärten", mit Blütenwellen und Blick auf die Donau, über die man auf der neuen "Fuß- und Radwegbrücke", die zu den längsten Europas zählt, hinübergehen konnte. Dort gab es Grabanlagen, Irrgarten, Schilflandschaft und Gemüsevielfalt zu bestaunen. Einige nutzten die Zeit für eine Fahrt mit dem alten Holzboot. Eine gute Busbrotzeit ließ niemanden hungrig nach Hause zurückkehren.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Reichling



Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2014

Der Veteranen- Soldaten und Reservistenverein Reichling führt im Zeitraum vom 17.10. bis 8.11.2014 die Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch. Der Volksbund wurde 1919 durch Heimkehrer, Witwen und Hinterbliebene des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 45 Ländern auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von rund 2,6 Millionen Toten beider Weltkriege. 766 Hektar betreute Friedhofsfläche entsprechen der Größe von 1.000 Fußballfeldern.

Fast 800.000 Kriegstote wurden in den vergangenen 25 Jahren in Osteuropa aus gefährdeten Grablagen geborgen, viele von ihnen identifiziert, alle würdig bestattet, die Angehörigen, wo immer dies möglich war, benachrichtigt. Parallel hierzu wird die Gräberdatenbank unter www.volksbund.de ständig erweitert. Aktuell umfasst sie fast 4,7 Mio. Verlustmeldungen. Jeder Name steht für ein Kriegsschicksal und damit auch für ein Familienschicksal. Gerade im „Gedenkjahr 1914/2014“ wird auf die kostenlose Möglichkeit der Recherche hingewiesen.

„Lernorte der Geschichte“: Seit 1953 arbeitet der Volksbund mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Kriegsgräber- und Gedenkstätten Europas. So werden auch heuer wieder rund 20.000 Teilnehmer in 60 Workcamps und in den vier Jugendbegegnungs- und Bildungseinrichtungen betreut. Der Volksbund muss derzeit fast 80 Prozent der erforderlichen Mittel selbst aufbringen und bittet daher die Bürgerinnen und Bürger von Reichling und Reichlingsried um Unterstützung und um freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler.

Karl Sporer für den Veteranen-, Soldaten und Reservistenverein



Informationen aus unseren Vereinen



Heimat- und Trachtenverein „D’Wurzbergler“ Reichling

Gezündet 1949 · Mitglied des Lechgauverbandes



Volkstanz in Ludenhausen

Der Trachtenverein Reichling lädt ein zum Volkstanz am 2. Oktober 20 Uhr im Happerger in Ludenhausen.

Trachtenverein Reichling

Ballonshow mit Tobi van Deisner

Der Kulturförderverein Happerger lädt herzlich ein zum Herbst - Kulturprogramm. Am 18. Oktober um 20 Uhr gastiert Tobi van Deisner, bekannt durch viele Fernsehauftritte, um 20 Uhr im Happerger-Saal.



Tobis grenzenlose Energie lässt die Zuschauer den Alltag vergessen. Bewaffnet mit Luftballonen, seiner Pumpe und einem Laubgebläse nimmt er sein Publikum mit auf eine witzige Reise durch die Welt der Modellier- und Zauberkunst. Prädikat: Lachen garantiert!

Monika Prestel



Aus für Obst- und Gartenbauverein Ludenhausen

Leider ist es uns trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, für unseren Obst- und Gartenbauverein eine neue Vorstandschaft zu finden. Somit sahen wir uns gezwungen, den Verein aufzulösen, was mit Eintragung im Registergericht am 06.08.2014 nunmehr vollzogen worden ist. Der Verein befindet sich derzeit in der einjährigen Auflösungsphase und wird nach diesem Jahr endgültig gelöscht.

Es tut uns wirklich sehr leid, dass es keine andere Möglichkeit gab, aber es fehlte wohl das allgemeine Interesse, den Verein zu erhalten.

Luise Müller



Landsberger Eltern-ABC

Bausteine im Oktober

- Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: **Baustein 15** „Regeln und Rituale im Familienalltag“ (2 bis 3 J.)
- Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: **Vortrag** „...Vater sein dagegen sehr!?? Ein Abend nur für Väter!“
- Montag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Landsberg, Klinikum, 5. Stock: **Baustein 6** „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Mon.)
- Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Landsberg, SOS-Familientreffpunkt MiniMax: **Vortrag** „Geschwister“

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder gibt es zwei Bausteine:

- Montag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Landsberg, Klinikum, 5. Stock: **Baustein 4+** „Alles prima? Familienklima!“ (3 bis 6 Jahre)
- Montag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Landsberg, Klinikum, 5. Stock: **Baustein 5+** „Prinzesschen und Rabauken“ (5 bis 6 Jahre)

www.landsberger-eltern-abc.de

Wir!

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Reichling, St. Nikolaus-Str. 12:

Dienstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 08194/539

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Spendenkonto Orgel

IBAN: DE04 701 695 41

000 344 60 00

BIC: GENODEF1THG

Gemeinde

Öffnungszeiten VG, Rathaus,

Reichling, Untergasse 3:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Margit Horner-Spindler:

Donnerstag 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 08194/533 oder 08194/93020 (VG)

gemeinde-reichling@vg-reichling.de

Nächstes „Wir!“

Abgabeschluss für das „Wir“

November 2014:

14.10.2014

Beiträge an:

wir-infos@gmx.de

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten:

Samstag 9.30 Uhr bis

10.30 Uhr. Pfarrheim,

Eingang Parkplatz/Spielplatz

Mesner

Reichling: Frau Ehrlich

08194/99 98 72

Ludenhhausen: Herr Scharding

08194/99 93 44